

Suchtbehandlung jenseits der Spielregeln

36. Jahrestagung des Arbeitskreises Sucht der Bundesdirektorenkonferenz | 23.–24. Januar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

täglich sehen wir uns mit komplexen Fallkonstellationen konfrontiert, für die es kein Standardvorgehen gibt. Auf der Suche nach Orientierung freuen wir uns über die neu entstandenen bzw. in Entstehung begriffenen suchtspezifischen Leitlinien auf S3-Niveau, müssen jedoch erüchert feststellen, wie schwach die ihnen zugrundeliegende Evidenz oft ist, und wie viele praxisrelevante Fragen deshalb unbeantwortet bleiben.

Dennoch müssen wir im suchtmmedizinischen Alltag Entscheidungen treffen. Dabei sind wir oft auf pragmatische Therapiemethoden angewiesen, die von uns Praktikern selbst eingeführt und erprobt wurden, während andere Bereiche der Psychiatrie und der Medizin mehr als wir auf Ergebnisse akademischer Forschung zurückgreifen können.

Solch unsystematisch erworbener Erfahrungsschatz kann immerhin den Evidenzgrad eines „klinischen Konsenspunktes“ erreichen, sofern sich denn ein Konsens finden lässt. Auf dem Weg dazu wollen wir auf der kommenden Jahrestagung konkrete Beispiele von – teils sehr innovativen – Methoden diskutieren, die momentan noch „jenseits der Spielregeln“ etablierter Suchttherapie liegen.

In einen zweiten Schwerpunkt setzen wir uns mit gesellschaftlichen und ethischen Aspekten von Suchtkrankheiten auseinander, wobei einzelne besonders hilfreiche Aktivitäten, leider aber immer noch viele für die Gesellschaft schädliche Entwicklungen beleuchtet werden.

Neben dem fachlichen Austausch soll auch diesmal reichlich Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und informellen Gespräch bleiben. Wir hoffen deshalb sehr, Sie alle auch beim gemeinsamen Abendessen begrüßen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. Ulrich Zimmerman

Organisationskomitee und Chefarzt
 kbo-Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

Dr. Christel Lüdecke

Vorsitzende des Arbeitskreises Sucht
 der Bundesdirektorenkonferenz

Anmeldung ab sofort online unter <https://forms.office.com/e/emd5CyLJgw>. Barzahlung vor Ort ist möglich.

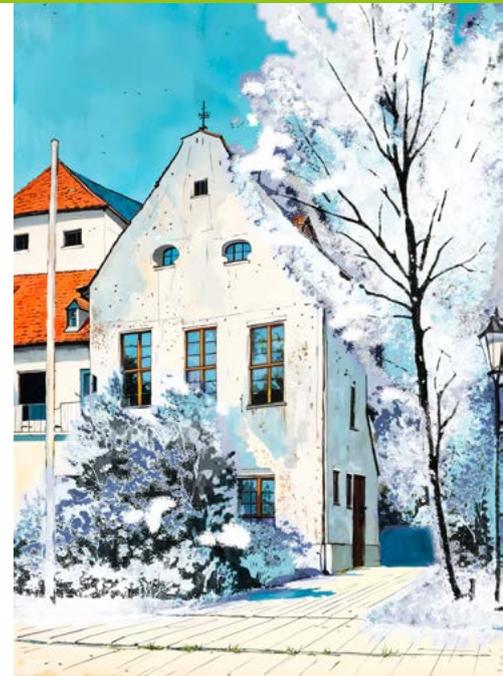
Rückfragen an Anita Carrieri, | E-mail anita.carrieri@kbo.de
 Telefon 089 4562-3690 | Fax 089 4562-2288

Die **Tagungsgebühr** beträgt 190 € und schließt die Bewirtung vor Ort ein. Wir bitten um Überweisung an die Kreissparkasse München, IBAN: DE95 7025 0150 0080 3200 62, BIC: BYLADEM1KMS unter Angabe Ihres Namens und mit dem Stichwort „375033/BDK-Suchtausschuss“. Stornierungen und Rücküberweisung bereits bezahlter Tagungsgebühren sind bis 12.1.2025 kostenfrei möglich. Danach ist keine Rückzahlung mehr möglich.

Aufgrund der Vielzahl konkurrierender Veranstaltungen in München empfehlen wir Ihnen, eine Hotelbuchung bereits jetzt vorzunehmen. Hotels in der Nähe und Preise laut deren Internetauftritt sind z.B.:

- **Premier Inn, Münchener Straße 33, 85540 Haar.** Entfernung 3 km, ca. 69 €
- **Almwirt, Wasserburger Straße 29, 85540 Haar.** Entfernung 1,8 km, ca. 70–80 €
- **Arthotel Haar, Waldluststr. 25, 85540 Haar,** Entfernung 2,2 km, ca. 56–82 €
- **B&B Hotel München-Putzbrunn, Michael-Haslbeck-Str. 26A, 85640 Putzbrunn,** Entfernung 6 km, ca. 48€

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite <https://kbo-iak.de/veranstaltungen/>
36-jahrestagung-des-suchtausschusses-der-bundesdirektorenkonferenz



Lageplan

ausführliche Ansicht
 mit allen Parkplätzen

Veranstaltungsort:

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München
 Gesellschaftshaus | Ringstraße 36
 85540 Haar

Abendveranstaltung:

Restaurant Amici | Casinostraße 5 | Haar



Zur Anmeldung
 per QR-Code

Ihre Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung der Veranstaltung unter Einhaltung der Vorschriften der EU DSGVO gespeichert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die kbo-Datenschutzbeauftragte, E-Mail: datenschutz.kbo@kbo.de oder Postanschrift: kbo-Datenschutzbeauftragte, Postfach 22 12 61, 80502 München. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte, Postanschrift: Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

Suchtbehandlung jenseits der Spielregeln | Programm | Referentinnen und Referenten

36. Jahrestagung des Arbeitskreises Sucht der Bundesdirektorenkonferenz | 23.–24. Januar 2025

Donnerstag, 23.01.2025		
12.00		Ankunft, Registrierung und Imbiss
13.00	Ulrich Zimmermann	Begrüßung und Einführung in das Thema
13.05	Margitta Borrmann-Hassenbach, Peter Brieger, Nicolas von Oppen	Grußworte
13.15	Christel Lüdecke, Katharina Schoett	Bericht aus der Arbeit des Arbeitskreises Sucht der BDK
13.30	Timo Krüger	Off-label Pharmakotherapie in der Suchtbehandlung
14.10	Maik Spreer	Zeitgemäßer Einsatz von Disulfiram
14.50	Klaus Junghanns	Selbständige Atemalkohol-Kontrolle zuhause: ein digitales ALITA-Projekt?
15.30		Kaffeepause
16.00	Franz Moggi	Cognitive Bias Modification: Wirksamkeit und Anwendung
16.45	Johannes Huebner	Transkranielle Magnetstimulation: eine zusätzliche Option in der Behandlung der Alkoholabhängigkeit?
17.30	Tracey McFall	Using Recovery to reduce Stigma – the Scottish Experience
18.00	Programmende	Führung durch das Psychiatriemuseum des kbo-Klinikums Haar, 3 Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort (Dauer ca. 40 Minuten)
19.30	Gemeinsames Abendessen	Restaurant Amici, Casinostraße 5, Haar, Fußweg 15 Minuten vom Psychiatriemuseum
Freitag, 24.01.2025		
9.00	Ulrich Zimmermann	Wissenschaftliche Evidenz zur Ohrakupunktur nach NADA-Schema: wirksam? Placebo? oder beides ?
9.15	Yvonne Nestoriuc	Einsatzmöglichkeiten von open-Label Placebo-behandlung in Psychiatrie und Suchttherapie
10.00	Georg Schomerus	Stigma als Barriere für Behandlung und Prävention
10.45		Kaffeepause
11.15	Dagmar Kaub-Wittemer	Suchtspezifische Fragen im klinischen Ethikkomitee
11.45	Jobst Böning	Sportwetten im deutschen Fußball – ein dubios beworbenes Glücksspiel zwischen Sucht und Profit
12.30	Abschluss der Tagung	Imbiss und Möglichkeit zur Führung durch die kbo-Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

Referentinnen und Referenten

Prof. em. Dr. Jobst Böning

Ehrenvorsitzender der Bayerischen Akademie für Suchtfragen e.V.

Ehrenvorsitzender des interdisziplinären Zentrums für Suchtforschung der Universität Würzburg

Dr. Margitta Borrmann-Hassenbach

Vorständin kbo

Prof. Dr. Peter Brieger

Ärztlicher Direktor, kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Dr. med. Johannes Huebner

Arbeitsgruppe „Neuroplastizität und Hirnstimulationsverfahren“, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität am Bezirksklinikum, Regensburg

Prof. Dr. Klaus Junghanns

stellvertr. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Lübeck

Dr. Dagmar Kaub-Wittemer

Oberärztin, Vorsitzende des klinischen Ethikkomitees am kbo Isar-Amper-Klinikum Haar

Dr. Timo Krüger

Oberarzt an den Oberhavelkliniken – Klinik Hennigsdorf

Tracey McFall

CEO, Scottish Recovery Consortium

Prof. Dr. phil. Franz Moggi, EMBA

Chefpsychologin an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern

Prof. Dr. Yvonne Nestoriuc

Klinische Psychologie und Psychotherapie, Helmut-Schmidt-Universität und Systemische Neurowissenschaften, Universitätsklinikum Eppendorf, Hamburg

Nicolas von Oppen

Geschäftsführer, kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Prof. Dr. Georg Schomerus

Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Leipzig

Dr. Maik Spreer

Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. Ulrich Zimmermann

Chefarzt der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie am kbo Isar-Amper-Klinikum Region München